

DEIN LANDKREIS

UPDATE

NEWSLETTER DES LANDKREISES AUGSBURG



BEI DER ENERGIEWENDE VOR ORT MIT DABEI SEIN: EINE BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT FÜR DEN LANDKREIS AUGSBURG

Die Energiewende in der eigenen Region mitgestalten. Diese Idee steht ganz vorne bei sogenannten Bürgerenergiegenossenschaften. Bislang gibt es keine solche Genossenschaft im Landkreis, doch das könnte sich bald ändern. Worum es sich genau handelt, wie man selbst aktiv werden kann sowie alles zur Auftaktveranstaltung erfahren Sie in diesem Artikel.

Die Energiewende im Augsburger Land mitumsetzen

Bürgerenergiegenossenschaften (BEG) bieten Menschen die Möglichkeit, sich an der Energiewende in ihrer Heimat zu beteiligen, mitzubestimmen und gemeinsam erfolgreich zu wirtschaften. Hohe Gewinne stehen dabei nicht im Vordergrund, erklärt Anna Schmid vom Fachbereich Klimaschutz und Mobilität im Landratsamt Augsburg: „Vielmehr geht es darum, dass Bürgerinnen und Bürger die Energieversorgung ein Stück weit selbst in die Hand nehmen, dass sie bei zukunftsweisenden Entscheidungen vor Ort mit dabei sind und natürlich auch den Klimaschutz in der Region fördern.“ Bürgerinnen und Bürger werden gewissermaßen zum Motor der Energiewende in ihrer Region. Die meisten BEG werden von engagierten Bürgerinnen und Bürgern auf den Weg gebracht. Während es in anderen Kreisen in Bayern bereits Genossenschaften gibt, nächstgelegen zum Beispiel in Neuburg-Schrobenhausen oder Ebersberg, wurde im Landkreis Augsburg bisher keine gegründet. „Das ist schade, denn die nächstgelegenen Genossenschaften sind so ausgelastet, dass es dort leider kaum Kapazität gibt, um Projekte bei uns umzusetzen“, so Schmid, „Und die LEW hat zwar eine Genossenschaft, die große hochprofitable Projekte umsetzt, aber für kleinere Projekte im Augsburger Land gibt es nichts Vergleichbares.“ Anna Schmid fände es toll, wenn sich das ändert. Angestoßen vom Team des Fachbereichs Klimaschutz und Mobilität plant der Landkreis Augsburg daher eine Bürgerenergiegenossenschaft zu initiieren, die von Bürgerhand getragen und organisiert werden soll. Die Auftaktveranstaltung findet am **Montag, 18. März 2024, von 17.30 bis 19.30 Uhr** in der Kantine „Fuchsbau“ des Landratsamtes Augsburg am Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg statt. Eingeladen sind alle Interessierten.



Anna Schmid

Vorteile einer Bürgerenergiegenossenschaft

Doch wie genau kann man sich in einer BEG engagieren? „Das Grundprinzip ist ganz simpel: Man wird Mitglied und kauft Anteile an der BEG, so hat man ein Mitbestimmungsrecht bei deren Investitionen und profitiert natürlich anschließend von der Rendite“, erklärt Anna Schmid.



Bildquelle: Fotolia, #28968398

Denkbar sind Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien oder der Energieeinsparung, wie beispielsweise PV-Dachanlagen oder Windkraftprojekte. Die Mitglieder können sich durch ihr Fachwissen, ihre Erfahrung und je nach persönlicher Motivation in die BEG einbringen. Ein wesentlicher Vorteil einer BEG nebst sauberer Stromerzeugung ist die regionale Wertschöpfung: Denn die Unternehmen und Handwerksbetriebe vor Ort profitieren von den Aufträgen und die Gewinne fließen wiederum an die engagierten Bürgerinnen und Bürger zurück. „Es wäre toll, wenn sich nach der Auftaktveranstaltung im März einige Menschen finden würden, die sowas auch in unserem Landkreis auf die Beine stellen. Projekte gibt es hier sicherlich viele“, meint Anna Schmid. Der Landkreis soll bei der Umsetzung übrigens keine tragende Rolle spielen, sondern lediglich vernetzend unterstützen.

Wer Interesse hat, sich noch weiter über die Möglichkeit einer BEG in der Region zu informieren, ist herzlich eingeladen im März bei der Auftaktveranstaltung dabei zu sein. Um besser planen zu können, wird um eine verbindliche **Anmeldung** per E-Mail an klimaschutz@LRA-a.bayern.de oder telefonisch unter 0821 3102 2222 **bis spätestens Freitag, 15. März 2024**, gebeten. Die Anmeldung wird erst wirksam, wenn diese bestätigt wurde.